

# Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

## Kapitel 59:

"Gut, dann folgt mir jetzt bitte", fordert Sagiri die ersten beiden Kämpfer auf. "Der Kampf endet, wenn einer seine Waffe verloren hat oder sich in einer ausweglosen Situation befindet."

Während sie mit Larsa und Yashiro den Warteraum verlässt, geht Break zum Tisch, wo Gläser und Wasserflaschen stehen und gießt sich etwas ein. "Also, wer kämpft denn nun in den nächsten Runden gegen wen? Und wer ist mein erster Gegner, wer von euch hat noch eine Nummer 4?"

"Das bin ich", meldet sich der dunkelhaarige Teilnehmer nah an der Tür. "Ich bin Shaolan. Wir haben übrigens gemeinsame Freunde."

"Tatsächlich? Wen?"

"Sakura und Fye, wir haben die letzten Jahre in der gleichen Stadt gelebt", erklärt Shaolan. "Und dann sind sie auf eure Schule gekommen."

"Dann hast du also von den beiden von diesem Turnier erfahren?"

"Nein, eigentlich bekam ich ein Einladungsschreiben von eurem Rektor", beantwortet Shaolan die Frage von Break. "In dem Brief stand, er hätte mich für dieses Turnier angemeldet - was mich überraschte, da ich ihn ja gar nicht kenne. Aber vielleicht wollte er einfach, dass ich Sakura sehen kann."

"Ja, das wäre möglich." Break nimmt noch einen Schluck Wasser.

"Seht mal, die Aufstellung der Teilnehmer." Nuriko zeigt auf die Anzeigentafel.

"Xerxes ist erst in dem letzten Kampf der ersten Runde dran."

"Ist doch gut, bis dahin können wir die anderen Kämpfer beobachten und Break ein paar nützliche Tipps geben, wenn er gegen sie antritt."

"Ich glaube nicht, dass es Break gefallen wird, Oz", widerspricht Hotaru. "Er ist doch jemand, der Herausforderungen liebt - und ein Kampf gegen einen unbekanntem Gegner fände er sicher besser, als wenn er schon dessen Fähigkeiten und Schwächen kennen würde."

"Da hast du Recht", stimmt Kaien zu. "Xerxes hat auch während unserer Trainingskämpfe immer großen Wert auf Fairness gelegt. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, wie er einmal ..."

"Halten sie den Mund, Rektor", wird er von Alice unterbrochen. "Da sind die ersten beiden Kämpfer, ich will zusehen. Stören sie gefälligst nicht."

"Du bist schon wieder zu unhöflich", bemerkt Sharon. "Wir alle wollen die Kämpfe sehen, du hättest ruhig ein wenig freundlicher zu Rektor Cross sprechen können."

"Wo will der denn hin?" Balthier bemerkt, wie Rufus Barma die Rundung der Tribüne

entlanggeht, bis zu einem Ende. Dort befindet sich ein Rundbogen mit Vorhängen, dahinter führt eine Wendeltreppe hinauf zu der einzigen Loge in der Arena. *"Offensichtlich will er zu Ashura - ich frage mich, was die beiden zu besprechen haben."* Rasch trinkt er den Rest Wasser aus seinem Becher, um dann den gleichen Weg zu nehmen. Mit möglichst leisen Schritten steigt er die Stufen hinauf, wobei er seinen Blick abwechselnd vor und hinter sich richtet. Oben angekommen, bleibt er lauschend hinter den Vorhängen stehen, die den Balkon von der Treppe abgrenzen.

"Wann wollen sie sich den Jungen vornehmen? Ich nehme doch an, dass ihre Begegnung stattfinden soll, wenn sie mit ihm allein sind?"

"Das ist nicht unbedingt notwendig", erwidert Ashura. "Eigentlich will ich mich ihm zeigen, wenn er mit seinen Freunden zusammen ist - um seine Reaktion auf meinen Anblick zu beobachten. Danach werde ich eine Gelegenheit schaffen, wo wir beide tatsächlich allein sind."

"Und was haben sie mit dem Weißhaarigen vor?" Barma nimmt einen Schluck Rotwein, den Ashura ihm angeboten hatte. "Dieser Xerxes Break..."

"Sein richtiger Name ist Kevin Regnard", unterbricht Ashura.

"Nun ja, auf jeden Fall werden wir unseren Plan ausführen, wie wir ihn zu uns locken können." Barma stellt sein leeres Weinglas auf das Tischchen zwischen den Sesseln.

"Nach dem, was Vincent erzählt hat, wird er alles tun, um denjenigen zu retten, den er als seinen besten Freund betrachtet."

*"Das reicht, ich habe genug gehört."* Ebenso leise wie beim Aufstieg schleicht Balthier die Treppe wieder hinunter und folgt der Tribüne nach rechts, bis er genug Abstand zu dem verhangenen Rundbogen hat.

Pling, pling, pling

Das dreifache Klingeln kündigt das Ende der ersten Runde an, dann erscheint das Gesicht des Gewinners auf der Anzeigetafel.

"Larsa hat gewonnen." Nuriko lehnt sich in seinem Sessel zurück. "Obwohl sein hübscher Gegner auch sehr gut gekämpft hat."

"Oh ja, Ya-chan hat es eurem Freund nicht leicht gemacht", lächelt Rushuna. "Was haltet ihr davon, wenn wir hinuntergehen und beiden gratulieren?"

"Super Idee, das machen wir", stimmt Sharon zu. "Kommt ihr alle mit?"

"Ich verzichte", lehnt Alice ab. "Ich will jetzt was essen. Los, Oz, hol mir etwas."

"Ich bin auch etwas hungrig", meldet sich Rei. "Wie wäre es, wenn wir für alle Snacks holen, während ihr hinuntergeht?"

"Eine gute Idee. Ich kann dir helfen, wenn du willst", bietet Sakura an.

Rei schüttelt den Kopf. "Oz, Alice und ich schaffen das schon, geh ruhig mit den anderen."

"Ya-chan!" Rushuna winkt ihrem Freund, der von Sagiri durch eine Gittertür gelassen wird. "So schade, dass du verloren hast - aber es war wirklich ein spannender Kampf."

"Was soll's, mein Gegner war eben etwas besser als ich." Yashiro zuckt mit den Schultern. "Ein anderes Mal habe ich vielleicht wieder bessere Chancen."

"Sag mal, da geht es doch runter zu den Teilnehmern, oder?" Nuriko zeigt auf die schmale Treppe hinter der Tür.

"Das schon, aber ihr werdet nicht dort runtergehen können." Yashiro deutet auf das Schlüsselloch. "Es gibt keinen Türgriff, sie kann nur aufgeschlossen werden."

"Was soll denn der Mist?" Nuriko greift mit beiden Händen in das Gitter und rüttelt daran. "Wir wollen doch Larsa zu seinem Sieg gratulieren."

"Das ist leider nicht möglich", sagt eine tiefe Stimme.

"Aber..." Fye hatte sich umgedreht und verstummt, als er den großgewachsenen Mann mit den langen schwarzen Haaren vor sich sieht.

"Sind sie Mr. Ashura?" Nuriko tritt durch die Gruppe nach vorn. "Können sie uns nicht ganz kurz zu unserem Freund dort unten lassen? Sie haben doch einen Schlüssel für diese Tür?"

"Nein, den hat nur meine Angestellte Sagiri", erklärt Ashura. "Also geht einfach zurück zu euren Plätzen, der nächste Kampf wird jetzt gleich beginnen und ihr wollt ihn doch nicht verpassen."

"He, wo ist dein Gegner?" Elliot runzelt die Stirn, als Larsa allein in den Aufenthaltsraum zurückkommt. "Wieso ist er nicht wieder hier?"

"Weil Larsa offensichtlich gewonnen hat", bemerkt Break. "Hab ich Recht?"

"Ja, es stimmt", bestätigt Larsa. "Aber er war ein würdiger Gegner, es war nur ein knapper Sieg für mich."

"Jetzt sind die beiden Kämpfer mit der Nummer 2 dran." Sagiri hatte ebenfalls den Raum betreten. "Folgt mir."

"Viel Glück", wünscht Shaolan, als Elliot und Wolfram zur offenen Tür gehen.